

# Getreideanbau am Biohof: Anbau - Vermarktung - Kontrolle

E. HUBER

Seit dem Jahr 1985 wird mein Betrieb als Biobetrieb bewirtschaftet und gehört zum Bioverband Erde und Saat. Der Biohof liegt auf einer Seehöhe von 650 m, die jährliche Niederschlagssumme beträgt 900 mm.

Die Flächen des Betriebes liegen auf lehmigem Sand (28 Bodenpunkte) und gliedern sich in 8 ha Grünland und 14 ha Ackerfläche, wovon 75% für Getreide und 25% für Rotklee gras verwendet werden. Der derzeitige Tierbestand liegt bei 16 Milchkühen und weiblicher Nachzucht zur Bestandsergänzung.

Aus einer hohen Strohernte ergibt sich für die Düngung eine optimale Kreislaufwirtschaft, da hierdurch auch der Anfall von Stallmist sehr hoch ist. Die Boden-

bearbeitung erfolgt sodann durch Flügel-schargrubber, Pflug und Kreiselegge mit Säkombination.

Mitte September erfolgt der Getreideanbau und zwar werden sowohl Dinkel als auch Roggen angebaut. Die derzeit verwendete Dinkelsorte ist Ebners Rotkorn, für den Roggenanbau steht eine Hofsorte zur Verfügung.

Im Frühling wird beim Roggen Rotklee gras als Untersaat angebaut. Für den Getreidebau kommt folgende Fruchtfolge zum Einsatz:

Rotklee gras - Dinkel - Roggen - Roggen

Die Ernte erfolgt zumeist Anfang August, wobei die Erträge bei Roggen etwa bei 3500 kg liegen, beim Dinkel (entspelzt) bei 2000 kg.

Für die Getreidetrocknung und -reinigung steht eine Gemeinschaftsanlage, die „Biogetreideaufbereitung Sarleinsbach“, zur Verfügung.

Das Getreide wird vor allem an die „Mauracher Biohofbäckerei“ vermarktet.

In Bezug auf die folgenden Kriterien wird die Biokontrolle durchgeführt:

- Das Saatgut muss aus biologischem Anbau stammen, in diesem Fall aus der Biosaat Arnreit.
- Es darf kein gentechnisch verändertes Saatgut verwendet werden.
- Die Betriebsmittel müssen laut EU-VO 2092/91 eingesetzt werden.

Die Biokontrolle stellt die Qualitätssicherung der biologischen Produktion dar.

---

**Autor:** Ing. Erwin HUBER, Biobauer und Geschäftsführer der Biokontrollstelle LACON, Ernte für das Leben, Harrau 3, A-4141 PFARRKIRCHEN

---